

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Alexander Mohrenberg und Lars Pochnicht (SPD)
vom 25.04.22

und Antwort des Senats

Betr.: Winterdienst der Stadtreinigung in der Saison 2021/2022

Einleitung für die Fragen:

In den kalten Hamburger Wintern können durch Schnee- und Eisglätte erhebliche Gefahren für die Mobilität im öffentlichen Raum entstehen. Um dies zu verhindern und unsere Fahrbahnen, Wege und Straßen in Hamburg sicher zu halten, zeigt unsere Stadtreinigung im Winterdienst tagtäglich mit Routine- und „Sofortruf“-Fahrten großen Einsatz. Dabei steht sie jedoch auch vor einer Reihe von Herausforderungen wie plötzlichen Temperaturschwankungen und dem Ausbau der Fahrradinfrastruktur. Durch das Nutzen neuerer Entwicklungen und digitaler Möglichkeiten eröffnen sich der Stadtreinigung aber auch zeitgleich eine ganze Reihe von Chancen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Stadtreinigung Hamburg -AÖR- (SRH) wie folgt:

Frage 1: *Wie ist der Winterdienst der Stadtreinigung Hamburg (SRH) in der Saison 2021/2022 im Vergleich zu den letzten fünf Saisons zu bewerten?*

Antwort zu Frage 1:

Die Winter 2021/2022 war im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren ein durchschnittlicher, eher milder Winter. Dementsprechend waren die Winterdiensteseinsätze der SRH begrenzt.

Frage 2: *Wurde für die Saison 2021/2022 neues Personal angestellt oder wurden neue Fahrzeuge angeschafft? Wie viel Personal war und wie viele Fahrzeuge waren im Vergleich zu den vergangenen fünf Saisons im Einsatz?*

Antwort zu Frage 2:

Es gab im Zusammenhang mit der Durchführung der Winterdienstesaison 2021/2022 keine zusätzliche Einstellung von Personal oder zusätzliche Fahrzeugneubeschaffungen. Die SRH setzt neben eigenen Ressourcen je nach Bedarf auch Fremdfirmen im Winterdienst ein.

Die Anzahl des eingesetzten Personals der SRH und der eingesetzten Fahrzeuge ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 1

SRH-Ressourcen	WD 17/18	WD 18/19	WD 19/20	WD 20/21	WD 21/22
Beschäftigte SRH	123	134	363	301	260
Fahrzeuge SRH	102	113	201	181	170

Frage 3: *Wie viele Kilometer beziehungsweise Wegetypen wurden in der Winterdienstsaison 2021/2022 durch die SRH bisher bestreut? Wie hat sich die Länge der bestreuten Strecken im Vergleich zu den vergangenen fünf Saisons verändert?*

Antwort zu Frage 3:

Die Bestreuerung der verschiedenen Winterdienststrecken ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 2

Winterdienst-Strecken		WD 17/18	WD 18/19	WD 19/20	WD 20/21	WD 21/22
Fahrbahnen	km	3.295	3.291	3.303	3.313	3.198
Überwege	Anzahl	8.287	8.295	8.311	8.367	8.369
anliegerfreie Gehwege	km	657	662	659	661	662
Bushaltestellen	Anzahl	101	101	102	105	106
Radstrecken	km	241	266	269	280	597*

* Ein festgelegtes Radwegenetz von insgesamt 298,5 km stark frequentierter Radstrecken wird prioritär und durch doppelte Bearbeitung gereinigt.

Frage 4: *Wie viele Einsätze hat die SRH im Winterdienst 2021/2022 bisher verbucht? Wie hat sich die Anzahl der Einsätze im Vergleich zu den vergangenen fünf Saisons verändert?*

Antwort zu Frage 4:

Die Anzahl der SRH-Winterdiensteinsätze ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 3

Anzahl Winterdienst-Einsätze	WD 17/18	WD 18/19	WD 19/20	WD 20/21	WD 21/22
Fahrbahn Stufe I (Hauptverkehrsstraßen, Strecken mit Buslinien und Busbuchten)	15	5	0	11	6
Fahrbahn Stufe II (Verbindungsstrecken)	14	4	0	10	3
Fahrbahn Räumen	0	0	0	2	0
Fahrbahn, stadtteilbezogene Einsätze	18	5	10	22	7
Radstrecken	9	2	0	11	6
Überwege	9	2	0	11	2
Bushaltestellen	9	2	0	11	2
anliegerfreie Gehwege	9	2	0	11	2
Einzeleinsätze	1047	450	748	1536	772

Vorbemerkung: *In den letzten Jahren hat die SRH ihr Tätigkeitsfeld zunehmend auch um eine moderne Kommunikationsarbeit erweitert. Dies könnte sich auch auf den Winterdienst der Stadtreinigung ausgewirkt haben.*

Frage 5: *Auf welchen Kommunikationswegen informiert die SRH die Bevölkerung über den Winterdienst?*

Antwort zu Frage 5:

Die SRH informiert die Bevölkerung hinsichtlich der Winterdienstesätze über die sozialen Medien wie Twitter, Facebook sowie Instagram und verschickt entsprechende Pressemitteilungen an die Hamburger Medien. Die Informationen erfolgen in der Regel sehr zeitnah nach Ausrufung des Winterdienstes. Grundsätzliche Informationen zum Winterdienst veröffentlicht die SRH auf ihrer Internetseite unter: <https://www.stadtreinigung.hamburg/>.

Frage 6: *Welche Möglichkeiten haben Bürger:innen, um der Stadtreinigung Schnee- oder Eisglätte zu melden?*

Antwort zu Frage 6:

Die Bürgerinnen und Bürger können sich über die Winterdienst-Hotline (2576-1313) bei der SRH melden und seit der Saison 2021/2022 die Funktion „Glätte melden“ der SRH-App nutzen.

Frage 7: *Wie viele Meldungen sind bei der SRH eingegangen, welche sich auf tatsächliche Streuverpflichtungen der SRH beziehen?*

Antwort zu Frage 7:

Die Anzahl der eingegangenen Meldungen zu glatten Strecken ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 4

Anzahl Meldungen zu glatten Strecken	WD 21/22
GlätteApp - Meldungen	17
davon in SRH-Zuständigkeit	5
Telefon-Hotline - Kundenkontakte	160
davon allgemeine Fragen	105
davon in SRH-Zuständigkeit	38

Vorbemerkung: *Dabei umfasst der Winterdienst der SRH nicht nur das Streuen auf Hamburgs Straßen. Auch die Radwege Hamburgs werden zunehmend von der SRH im Winter in einem verkehrstauglichen Zustand gehalten.*

Frage 8: *Auf welchen Radverkehrsanlagen findet in welchem Umfang ein Winterdienst der Stadtreinigung statt?*

Antwort zu Frage 8:

Die SRH konzentriert den Winterdienst im Wesentlichen auf die stark frequentierten Radstrecken, dies umfasst ein weitgehend zusammenhängendes Netz von insgesamt 298,5 km. Die Bearbeitung des Radwegenetzes erfolgt immer doppelt, siehe dazu auch Antwort zu 3. Dadurch ergibt sich eine Bearbeitungsleistung von insgesamt 597 km Radstrecken. Diese umfassen bauliche Radwege, Fahrradstraßen, Radfahrstreifen, Schutzstreifen sowie Pop-up-/Protected Bike Lanes.

Frage 9: *In welchem Umfang ist der Winterdienst auf Radverkehrsanlagen in den letzten Jahren ausgeweitet worden? Wie hat sich die Bestreuung der Fahrradwege vor allem im Vergleich zu den letzten fünf Saisons verändert? Wurden hierfür neue Anschaffungen getätigt?*

Antwort zu Frage 9:

Zum Umfang der Ausweitung siehe Antwort zu 3.

Der Winterdienst auf Radstrecken ist in den vergangenen Jahren aufgrund der verkehrspolitischen Ausrichtung des Senats kontinuierlich ausgeweitet worden. Die Radstrecken werden überwiegend mit abstumpfenden Mitteln (Kies) gestreut, sofern es eine Radstrecke auf Fahrbahnniveau ist, kommt auch Salz zum Einsatz. Im Rahmen

der turnusgemäßen Erneuerung des Fuhrparks sind Instandsetzungen und Anmietungen erfolgt, diese Fahrzeuge werden jedoch nicht allein auf den Ausbaustrecken der Radverkehrsanlagen eingesetzt.

Frage 10: *Inwiefern beeinflusst der deutliche Anstieg an Fahrradwegen den Winterdienst der SRH?*

Antwort zu Frage 10:

Der Winterdienst auf Fahrradstrecken ist ein integraler Bestandteil der gesamten Winterdienststrategie. Aufgrund der erhöhten Priorität und unterschiedlichen Bauweise wurde die Planung und Ressourcenaufstellung entsprechend angepasst.

Vorbemerkung: *Sowohl für die Verkehrssicherheit als auch für die mit der Streuung einhergehenden Umwelteinwirkungen ist die Auswahl der von der SRH verwendeten Streustoffe von großer Bedeutung.*

Frage 11: *Welche Streustoffe sind von der SRH im Rahmen der Saison 2021/2022 eingesetzt worden? Bitte aufgeteilt nach Wegetypen angeben.*

Frage 12: *In welchen Mengen wurden die Streustoffe jeweils eingesetzt? Wie haben sich diese Mengen im Vergleich zu den letzten fünf Saisons verändert?*

Antwort zu Fragen 11 und 12:

Die SRH setzt im Winterdienst auf Gehwegen, Wegen in Grünanlagen sowie an Bushaltestellen Kies als Streumittel ein. Auf baulich abgesetzten Radwegen wird ebenfalls Kies sowie teilweise Blähton eingesetzt. Auf Radstrecken auf Fahrbahnniveau, zum Beispiel Fahrradstraßen, Radfahrstreifen, Schutzstreifen oder Pop-up-/Protected Bike Lanes, wird – wo es betrieblich möglich ist – Salz eingesetzt, ansonsten Kies und teilweise Blähton. Salz wird als Streumittel auf Fahrbahnen (inklusive Bushaldebuchten) eingesetzt und auf Überwegen ein Kies-Salz-Gemisch.

Zum mengenmäßigen Einsatz der Streustoffe siehe nachfolgende Übersicht:

Tabelle 5

Streustoffverbrauch [Mg]	WD 17/18	WD 18/19	WD 19/20	WD 20/21	WD 21/22
Salz	9.200	2.600	1.300	7.400	3.600
Kies, Blähton	1.400	500	80	2.000	450
Kies-Salz-Gemisch	700	250	20	900	250

Frage 13: *Arbeitet die SRH an der Erforschung und Testung von alternativen/nachhaltigen Streustoffen?
Wenn ja, an welchen?*

Frage 14: *Welche Vor- beziehungsweise Nachteile haben die jeweiligen Streustoffe?*

Frage 15: *Inwiefern und in welchem Umfang werden zukünftig welche Streustoffe verwendet?*

Antwort zu Fragen 13 bis 15:

Im Rahmen des Projektes E-WIN der SRH werden verschiedene Streustoffe für Fahrradwege erprobt. Ziel ist es, eine hohe Verkehrssicherheit für Fahrradfahrende zu gewährleisten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, siehe dazu auch Drs. 22/6825 und 22/3275.

Die im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführten Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen, sodass die Vor- und Nachteile der alternativen Streustoffe und deren Einsatzmöglichkeiten noch nicht abschließend bewertet werden konnten.

Insofern wird die SRH zunächst weiterhin mit den aktuell verwendeten Streumitteln operieren, da zum momentanen Zeitpunkt keine erprobten und zugelassenen anderweitigen Mittel zur Verfügung stehen.